

# Projektfahrplan für erstklassige Websites

Checklisten für die Konzeption, Entwicklung und Wartung

von

Shirley Kaiser, Florian Boenigk

1. Auflage

Projektfahrplan für erstklassige Websites – Kaiser / Boenigk

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Web Graphik & Design, Web-Publishing

dpunkt.verlag 2007

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 89864 449 5

## Vorwort

Es gibt buchstäblich Tausende Bücher und Millionen Artikel und Tutorials, in denen jeder Aspekt beleuchtet wird, der mit der Erstellung von Webseiten zu tun hat. Warum also noch ein Buch schreiben, und warum gerade dieses Buch? Und warum sollten Sie es kaufen?

Seit nunmehr einem Jahrzehnt ist die Gestaltung, Entwicklung und Pflege von Webseiten mein Geschäft. In dieser Zeit habe ich eine große Menge sehr gut konzipierter und umgesetzter Webseiten und Webprojekte gesehen, die außerdem hervorragend gepflegt werden. Ich habe aber auch die Probleme gesehen und behoben, die sich daraus ergaben, dass wichtige Fragen, erprobte Vorgehensweisen oder knifflige Arbeitsschritte im Entwicklungsprozess einer Website ignoriert oder übergangen wurden oder einfach nicht bekannt waren.

Außerdem habe ich unglaublich talentierte Programmierer kennengelernt, die quasi im Schlaf programmieren, aber beispielsweise nicht viel darüber wussten, wie man sehbehinderte Benutzer durch eine geeignete Auswahl von Farben unterstützen kann. Genauso habe ich viele erstaunlich begabte Designer getroffen, die nicht viel Ahnung davon hatten, wie man CSS effizient einsetzt oder wie Webseiten für Suchmaschinen optimiert werden. Man muss auf jeden Fall eine ganze Menge wissen über Websites, die effektiv, effizient, einfach zu pflegen und natürlich erfolgreich sind.

Der Plan für dieses Buch entstand aus der Idee heraus, dass eine einzige Quelle mit zuverlässigen Informationen über die optimalen Verfahren hilfreich wäre, ein Buch also, das alle Aspekte abdeckt, von der Planung, über den grafischen Entwurf, die Entwicklung, die Tests, bis zum Freigeben einer Website und zur anschließenden Wartung. Bei der Umsetzung aller dieser Informationen in Checklisten entstanden aus einer gewaltigen Menge von Einzelheiten zweckmäßige, übersichtliche und einfach zu benutzende Abschnitte, die thematisch organisiert sind. Diese Checklisten helfen Ihnen, sämtliche Grundlagen für Ihre Webprojekte im Auge zu behalten. Obwohl sie auf meiner zehnjähri-

*Warum dieses Buch?*

*Websites erstellen ist nicht einfach.*

*Man muss ziemlich viel wissen über ...*

*... das Planen, Entwerfen, Entwickeln, Testen, Freigeben und Warten von Websites.*

gen Erfahrung mit der Erstellung und Pflege von Webseiten beruhen, verweise ich auch auf jede Menge Experten. Die hier angegebenen Referenzen sind fabelhafte Quellen, wenn Sie sich weiter in ein bestimmtes Thema vertiefen wollen.

*Checklisten helfen Ihnen  
beim Entscheiden.*

Wie sollen Sie mit diesen Checklisten arbeiten? Ich betrachte sie nicht als in Stein gemeißelte Forderungen, sondern als Leitfaden. Dabei findet sich aber jeder einzelne Punkt einer Checkliste aus gutem Grund in diesem Buch. Wenn Sie den Sinn eines bestimmten Listenelementes verstehen, können Sie eine fundierte Entscheidung treffen, ob Sie den Punkt in diesem Webprojekt vernachlässigen oder nicht. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, gibt es für fast alle Checklisten ziemlich ausführliche Erläuterungen, zusammen mit hilfreichen Verweisen und realen Beispielen.

#### **Wer sollte dieses Buch lesen?**

*Webentwickler,  
Webdesigner, Projektleiter  
und Auftraggeber*

Dieses Buch ist ideal für alle, die für die Auslieferung von hochwertigen Webseiten verantwortlich sind. Wenn Sie Webentwickler, Webdesigner oder Projektleiter sind und die Checklisten dieses Buches benutzt haben, können Sie sicher sein, dass Ihr Webprojekt den anerkannten, optimalen Vorgehensweisen folgt und den höchsten Standards entspricht. Wenn Sie für die Inbetriebnahme oder Konzeptionierung einer Website zuständig sind, auch als Auftraggeber, dann können Sie diese Checklisten zur Grundlage Ihrer Spezifikation machen und so sichergehen, dass die Website schon von Anfang an richtig angegangen wird. Für die Benutzung der Checklisten wird kein detailliertes technisches Wissen vorausgesetzt.

#### **Was Sie in diesem Buch lesen werden**

*16 Kapitel =  
16 Schritte im Website-  
Entwicklungsprozess*

Parallel zu dem Fortschritt eines Webprojekts, von der Entwicklung bis zur Veröffentlichung und anschließenden Pflege, ist dieses Buch in sechzehn Kapitel eingeteilt. So können Sie jedes Kapitel direkt in Ihre aktuelle Aufgabe einfließen lassen, weil es dem entspricht, was Sie gerade tun. Andererseits können Sie sich auch einen Überblick über den gesamten Prozess verschaffen und die Kapitel nacheinander lesen, etwa, wenn dies Ihr erstes Projekt ist oder Sie an Ihrer ersten kommerziellen Website arbeiten.

#### **Kapitel 1: Fangen wir an – aber wie?**

*Erste Analysen,  
und Richtlinien,  
Zusammenarbeit im Team*

Sie wollen also eine Website entwickeln? Großartig! – Aber womit beginnen Sie? In diesem Kapitel werden die entscheidenden Startpunkte eines jeden Webprojekts erklärt. Den Anfang macht eine

Checkliste zur Planung des Projekts. Ebenso betrachten wir eine Liste, die Sie bei wertvollen Analysen unterstützt und Ihnen hilft, die richtigen Grundlagenentscheidungen zu treffen, bevor Sie dann mit der Entwicklung der Gestaltungsrichtlinien Ihrer Website beginnen. Den Schluss bildet eine Checkliste mit nützlichen Tipps zur Zusammenarbeit mit Kollegen in einem Projektteam.

### **Kapitel 2: Grundlegende Fragen**

In diesem Kapitel geht es um spezifische Fragen rund um die Website und den Kunden, auf die Sie zu Beginn eines Projekts Antworten finden müssen. Mit Hilfe der ersten Checkliste bestimmen Sie die Zielgruppen der Website, mit der zweiten die Ziele, die bei diesem Publikum mit der Website verfolgt werden sollen. Als Nächstes werfen wir einen gründlichen Blick auf das Budget, das für ein Projekt zur Verfügung steht. Die Checklisten werden sich zur Ermittlung der Kosten für Hosting, Marketing, Beratung durch Experten, elektronischen Handel, Hardware und Software usw. als hilfreich erweisen.

*Ziele, Zielgruppen und Budget*

### **Kapitel 3: Die Inhalte für den Internetauftritt aufbereiten**

Manchmal stellen die Inhalte einer Website den überwältigenden Anteil an einem Projekt dar, und dieses Kapitel möchte Ihnen die Arbeit damit erleichtern. Wir beginnen mit einer grundlegenden Checkliste, um Inhalte zu sammeln und zu strukturieren. Das wird Ihnen später zugute kommen, wenn Sie ein vollständiges Bestandsverzeichnis Ihrer Inhalte erstellen. Dann gehen wir auf Fragen der Zugänglichkeit von Webseiten ein, bevor wir uns die Checklisten zur Aufbereitung der Inhalte für das Web anschauen.

*Sammeln, strukturieren und zugänglich machen*

### **Kapitel 4: Die Inhalte verwalten**

Dieses Kapitel beginnt mit einer Checkliste, die zeigt, wie man ein vollständiges Bestandsverzeichnis der gesammelten Inhalte erstellen und zur Bewertung nutzen kann. Wenn Sie das erledigt haben, können Sie den Verwaltungsaufwand einschätzen und die zur Verfügung stehenden Editier- oder Verwaltungswerkzeuge mit Hilfe der Checklisten vergleichen.

*Wissen, was die Website bietet*

### **Kapitel 5: Benutzerfreundliche Webseiten**

Der erste Schritt, sich auf die Belange der Benutzer zu konzentrieren, ist die Erstellung einer benutzerfreundlichen Startseite. Von hier aus erweitern wir unseren Blick mit speziellen Checklisten, die Benutzerfreundlichkeit für alle Seiten gewährleisten. Diese Checklisten helfen, lange Ladezeiten zu vermeiden, Benutzern mit unterschiedlichen Fähigkeiten oder Einschränkungen gerecht zu werden oder den Zugang mit verschiedenen Geräten zu unterstützen. Außerdem sorgen

*Wie kommt man dem Benutzer entgegen?*

sie dafür, dass neue Seiten nach den vereinbarten Konventionen und mit optimalen Verfahren erstellt werden und dass gegebenenfalls benutzerfreundliche Fehlermeldungen zurückgegeben werden.

#### **Kapitel 6: Farben**

*Funktionale und  
attraktive Websites durch  
Farbschemata*

Es mag außergewöhnlich klingen, aber die Farben, die Sie auswählen, können das »Alles oder Nichts« einer Website bedeuten. Bevor Sie wirklich anfangen, mit Farben zu arbeiten, sollten Sie Ihren Arbeitsplatz und Rechner so einstellen, dass die Farben korrekt wiedergegeben werden. Das ist das Thema unserer ersten Checkliste in diesem Kapitel. Danach diskutieren wir die Auswahl eines effektiven, attraktiven und zugänglichen Farbschemas für die Website und lernen, wie wir die Funktionalität und Lesbarkeit der Seite durch den Einsatz von Farben erhöhen können.

#### **Kapitel 7: Informationsarchitektur**

*Inhalte besser finden*

Dieses Kapitel führt die grundlegenden Konzepte der Informationsarchitektur ein, bevor Checklisten bereitgestellt werden, mit deren Hilfe Sie die Auffindbarkeit von Inhalten Ihrer Webseite verbessern. Als Nächstes sehen wir uns die allgemeinen Organisationsschemata und Strukturen genau an, bevor wir in die Details gehen. Darin untersuchen wir die Überlegungen, die in die Planung der Architektur von Hauptseiten und Verzeichnissen eingeflossen sind. Die letzten Checklisten dieses Kapitels geben Ratschläge zur Bereitstellung benutzer- und suchmaschinenfreundlicher URLs für alle Seiten Ihrer Webpräsenz.

#### **Kapitel 8: Navigation**

*»Goldene Regeln«, Indizes  
und Suchwerkzeuge*

Die Seitennavigation ist ein kritisches Element im Design Ihrer Website. Deshalb enthält dieses Kapitel am Anfang die allgemeinsten »Goldenen Regeln« für die Navigation, bevor die verschiedenen Ebenen der Navigation erforscht werden. In den Checklisten dieses Kapitels werden die Einzelheiten zugänglicher und funktionaler, globaler, mehrschichtiger, seiteninterner oder zusätzlicher Navigationssysteme erklärt. Wir werden uns auch in separaten Checklisten gezielt mit den Schwierigkeiten mit Seitenindizes und Suchwerkzeugen beschäftigen.

#### **Kapitel 9: Optimaler Code: Empfehlungen des W3C und Standards**

*Standardkonformer Code*

Die Trennung von Inhalt und Präsentation ist als beste Vorgehensweise anerkannt und eine der wichtigsten Grundlagen, auf denen dieses Kapitel aufbaut. Die ausführlichen Checklisten hier sind hilfreich für die Erstellung von standardkonformem und fehlerfreiem HTML-, XHTML- und CSS-Code sowie für die erfolgreiche, oder möglichst verlustarme Anzeige der Inhalte in möglichst vielen verschiedenen Browsern oder anderen Ausgabegeräten.

**Kapitel 10: Zugängliche Webseiten erstellen**

Nachdem wir uns in Vorkapiteln bereits die grundlegenden Eckpunkte für zugängliche Seiten angeschaut haben, einschließlich der Textauszeichnungen und Betrachtungen über die Zugänglichkeit der Navigation, geht es in diesem Kapitel mit folgenden Überlegungen weiter: Wie können Farben, Bilder, Multimedia-Objekte, Formulare oder Tabellen eingesetzt werden, um positive Erfahrungen der Benutzer mit Ihrer Seite zu mehren und negative Erfahrungen zu verhindern? Die Tipps und Ratschläge dieser Checklisten geben Ihrer Website den Feinschliff, so dass die meisten Benutzer, wenn auch nicht alle, einfach und ohne Umstände auf Ihre Informationen zugreifen können.

*Feinschliff für positive  
Erfahrungen*

**Kapitel 11: Ladezeiten verkürzen**

Die Optimierung von Webseiten beginnt auf der Code-Ebene, weshalb sich die Checklisten am Anfang des Kapitels mit dem Aufräumen des Codes beschäftigen. Dazu gehört, dass URLs verkürzt, Stylesheets oder JavaScript optimiert werden. Die folgenden Checklisten beschäftigen sich mit der Optimierung von Bilddaten, Multimedia-Objekten und alternativen Dateiformaten.

*Code und Dateien  
aufräumen*

**Kapitel 12: Suchmaschinenoptimierung**

Nach einer kurzen Einführung, wie man seine Seite erfolgreich für Suchmaschinen optimiert, geht es in diesem Kapitel geradewegs zu Checklisten, mit deren Hilfe Sie Ihre Website suchmaschinenfreundlich gestalten. Die gute Auswahl von Schlüsselwörtern und -ausdrücken ist genauso Thema wie die Vermeidung von Fehlern, damit eine Seite nicht auf die »Schwarzen Listen« von Suchmaschinen gerät. In umfangreichen Checklisten erhalten Sie Unterstützung zur Vereinfachung der Eintragung der Seiten bei Suchmaschinen, zum Erzeugen permanenter Links oder zu Wartungsarbeiten an der Suchmaschinenoptimierung, die das Ranking Ihrer Seiten auf Dauer eher verbessern als verschlechtern.

*Damit die Website gut  
gefunden wird*

**Kapitel 13: Design**

Über das Design von Webseiten kann man ganze Bücher schreiben und dies ist in der Tat geschehen. Das Ziel dieses Kapitels ist, die grundlegenden Prinzipien in einer Reihe von Checklisten zu verpacken. Wir beginnen mit den Grundprinzipien, daran schließen sich die Besonderheiten der Typografie und Techniken zur Ideensammlung an, gefolgt von der größten Herausforderung – dem endgültigen Design der Seite.

*Grundlegende Prinzipien*

**Kapitel 14: Testen**

Die erste Checkliste hilft Ihnen bei der Einrichtung der Testumgebung und der Protokolle sowie bei der Auswahl der benötigten Hard- und

*Für ein gutes Gewissen ...*

Software für die Testphase. Nach einem kurzen Überblick über wesentlichen Bestandteile und erprobte Vorgehensweisen für Tests geht es weiter mit Checklisten über allgemeine Testverfahren sowie Richtlinien zum Testen der Zugänglichkeit und Benutzbarkeit. Am Ende des Kapitels haben Sie das nötige Wissen, um die Tests durchzuführen, und können sicher sein, dass Ihre Website guten Gewissens veröffentlicht werden kann.

#### **Kapitel 15: *Vor der Veröffentlichung***

*... und etwas Entspannung*

Diese Checklisten werden sich immer wieder als sehr wertvoll erweisen. Die Zeit vor der Veröffentlichung kann sehr nervenaufreibend sein. Die Checklisten dieses Kapitels sind dazu da, den Anspannung zu reduzieren und den Blick frei zu machen für die wichtigen Dinge, bevor die Website der Welt präsentiert wird. Abschließende Prüfungen für die Vorlagen, den Code, die Funktionalität und die serverseitigen Erfordernisse werden behandelt, bevor auf den Onlinetest, die Veröffentlichung und die Übergabe der Website eingegangen wird.

#### **Kapitel 16: *Nach der Veröffentlichung***

*Retrospektive, Werbung,  
Wartung, Pflege*

Eine Nachbetrachtung, auch Retrospektive genannt, ist eine gute Methode, um sicherzugehen, dass die Website vollständig veröffentlicht wurde. Der Auftraggeber ist zufrieden und das Projektteam hat aus dem gesamten Prozess gelernt. Die Checklisten in diesem Kapitel geben eine Anleitung für die Nachbetrachtung und die Arbeiten, die nach der Veröffentlichung noch zu erledigen sind, bevor man sich an die größeren Aufgaben heranmacht, wie etwa die Einweisung eines neuen Teams oder Werbemaßnahmen. Für beide Aufgaben gibt es ausführliche Checklisten. Zum Schluss werden die Zuständigkeiten zur nachhaltigen Wartung und Pflege in einer Reihe von Checklisten aufgeschlüsselt, die Sie in den kommenden Monaten vor dem Wahnsinn bewahren!

#### **Anhang: *Checklisten für den elektronischen Handel***

*Für E-Commerce-Projekte*

Dieser Anhang ist speziell für alle, die sich mit E-Commerce-Projekten befassen. Er enthält zusätzlich zwei überschaubare, aber wertvolle Checklisten. In der ersten Liste gibt es Tipps zur Anforderungsermittlung für kommerzielle Inhalte und deren Verwaltung, während die zweite Liste das Gewicht auf die Eigenschaften legt, nach denen Sie eine E-Commerce-Anwendung hinterfragen sollten. Zusammen sollten diese beiden Checklisten Sie bei der Auswahl der verschiedenen angebotenen Werkzeuge unterstützen, um die passenden Voraussetzungen für Ihr Projekt zu schaffen.

### Die Webseite zum Buch

Unter [http://www.dpunkt.de/website\\_projektfahrplan](http://www.dpunkt.de/website_projektfahrplan) finden Sie die Website zu dieser deutschen Übersetzung. Dort stehen Ihnen die folgenden weiteren Ressourcen zur Verfügung:

- Download der Checklisten im PDF-Format: Hier finden Sie alle Checklisten des Buches zum Ausdrucken und Verwenden in Ihren eigenen Projekten. Das Passwort dafür lautet Kaiser2007.
- Kein Buch ist ohne Makel, und aufmerksame Leser finden oft den einen oder anderen Fehler. Auf der Website zum Buch informieren wir Sie über typografische Fehler.

### Die SitePoint-Foren

Obwohl ich nichts unversucht ließ, aufkommende Fragen vorwegzunehmen und in diesem Buch zu beantworten, ist es unmöglich, dass ein Buch wirklich alles umfasst. Wenn Sie also eine Frage zu irgendeinem Punkt dieses Buches haben, haben Sie in den Foren von SitePoint <http://www.sitepoint.com/forums/> am meisten Aussicht auf eine schnelle Antwort. Hier ist SitePoints engagierte und sachkundige Community.

### Die SitePoint-Newsletter

Zusätzlich zu Büchern wie diesem veröffentlicht SitePoint kostenlose englischsprachige E-Mail-Newsletter. Auf *SitePoint Tech Times* gibt es die neuesten Trends, Entwicklungen, Tipps und Technologien auf allen Gebieten der Webentwicklung. Der Dauerbrenner *SitePoint Tribune* ist eine zweiwöchentliche Zusammenfassung über geschäftliche Aspekte des Internets. Wenn Sie ein Freiberufler auf der Suche nach einer Bewertung Ihres Traumprojekts sind oder ein Marketingstrategie, der über Veränderungen bei den wichtigsten Suchmaschinen auf dem Laufenden bleiben möchte, dann ist das Ihr Newsletter. *SitePoint Design View* ist eine monatlich erscheinende Zusammenfassung der Höhepunkte im Webdesign. Angefangen von neuen Layoutmethoden mit CSS bis hin zu Photoshop-Techniken teilen die Designer von SitePoint ihre jahrelangen Erfahrungen mit Ihnen.

Sie können entweder die Archive durchsuchen oder die Newsletter auf der Seite <http://www.sitepoint.com/newsletter/> abonnieren.

**Ihre Meinung**

Wenn Sie in einem der Foren nicht fündig werden oder uns einfach so eine (englische) Mail schreiben möchten, ist die beste Adresse dafür [books@sitepoint.com](mailto:books@sitepoint.com). Wir bieten Ihnen einen gut besetzten, englischsprachigen E-Mail-Hilfeservice, der sich ausschließlich um Ihre Anfragen kümmert. Falls die Hilfsmannschaft nicht in der Lage ist, Ihre Fragen zu beantworten, werden diese direkt an uns weitergeleitet. Verbesserungsvorschläge sowie Fehlermeldungen sind uns natürlich besonders willkommen.

**Danksagung**

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern von SitePoint bedanken, die es mir ermöglicht haben, dieses Buch zu schreiben, allen voran Priya Singh, dem technischen Editor, und Georgina Laidlaw. Mein besonderer Dank gilt Simon Mackie, meinem unermüdlichen, unbeschreiblich hilfsbereiten und außerordentlich freundlichen Redakteur, der mich immer ermutigte und mir einen unschätzbaren Einblick in diesen gesamten Prozess ermöglichte. Dieses Buch habe ich geschrieben, weil mir versichert wurde, dass Simon mein Editor sein würde. Ein großer Dank geht auch an Ian Lloyd, meinen Fachlektor, der seine hilfreichen Kommentare humorvoll verpackte und mich in jedem einzelnen Kapitel zum Lachen brachte.

Auch bei Dan Thies und Jill Whalen möchte ich mich bedanken, die sich freundlicherweise die Zeit genommen haben, meine Fragen für die Checklisten zur Suchmaschinenoptimierung zu beantworten.

Für die Unterstützung und das Verständnis, das mir meine Familie und meine Freunde während des Entstehens dieses Buches entgegenbrachten, bin ich dankbar, ganz besonders meiner Tochter Heidi. Ich hätte dieses Buch nicht schreiben können, wenn Heidi sich nicht um so vieles gekümmert hätte, während ich mich beim Schreiben am Computer vergaß.

Letztendlich hätte ich dieses Buch auch ohne meine beiden Cocker-Spaniels nicht schreiben können, die mich mit einem Stups daran erinnerten, eine Pause zu machen und mit ihnen zu spielen, was ich mehr gebraucht habe als sie. Sie haben mir in all den langen Stunden Gesellschaft geleistet, wenn alle anderen in tiefem Schlaf lagen.